



*Modell der Coworking-Area in der Überseestadt.*

*Foto: Alpha-Haus gGmbH*

## **Inklusives Coworking**

BREMEN (rd). Gemeinschaftsbüro mit geteilten Kosten statt am häuslichen Schreibtisch zu vereinsamen: Das bietet das so genannte Coworking (vom englischen „zusammenarbeiten“). Bundesweit entstehen immer mehr so genannte „Coworking-Areas“. Besonders geeignet sind sie für Freiberufler, Kleinunternehmen und Startups. Auch in Bremen entsteht eine 700 Quadratmeter große Coworking-Bürolandschaft in der Überseestadt. Besonderheit hier: Das Ganze ist als Integrationsfirma konzipiert. Der Betreiber des Coworking-Projektes „WeserWork“ – die gemeinnützige Alpha-Haus GmbH – bietet Mietverträge für Wochen, Monate oder Jahre an. Die Coworker bringen nur den eigenen Computer bzw. das Laptop mit. Alles andere steht bereit. Und es kann ein Sekretariat genutzt werden, in dem Menschen mit Einschränkungen Anrufe entgegennehmen, recherchieren, kopieren oder bei Versandaktionen helfen. „Wir möchten eine inklusive Arbeitswelt schaffen, in der es selbstverständlich ist, dass Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammen arbeiten“, so dazu Bernhard Havermann von der Integrationsfachdienst Bremen GmbH. Der ifd bremen sowie die Berufsbildungswerk Bremen GmbH sind Gesellschafter des Unternehmens. Ein Pre-Opening ist im Herbst geplant, offiziell wird „WeserWork“ Anfang 2014 eröffnet.

Infos unter [www.ifd-bremen.de/coworking\\_im\\_portvier/](http://www.ifd-bremen.de/coworking_im_portvier/)